

Kandidatur für die Landesliste Die Linke Thüringen zur Landtagswahl 2024



Name: Hoff
Vorname: Benjamin-Immanuel
geboren am: 17.02.1976
Geburtsort: Berlin
Wohnort: Erfurt
Beruf/Tätigkeit: Beamter;
gegenwärtig Chef der Staatskanzlei

Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie:

Ich bin promovierter Sozialwissenschaftler und sowohl als Lehrbeauftragter sowie Honorarprofessor an verschiedenen Hochschulen tätig. Als Rektor führte ich die staatlich anerkannte private Best-SABEL-Hochschule durch die Akkreditierung beim Wissenschaftsrat. Ich arbeitete als Consultant für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit und gründete das Beratungsunternehmen MehrWertConsult.

Politische Kurzbiografie:

Seit 1993 bin ich Mitglied der PDS - heute Partei DIE LINKE und seit 1995 Gewerkschaftsmitglied (IG Metall). Von 1995 -2006 war ich Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und 2005/2006 Leiter der Bund-Länder-Koordination der Bundestagsfraktion DIE LINKE. Im Senat von Berlin war ich 2006-2011 Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz im Senat von Berlin und seit 2014 bin ich - mit Unterbrechung der Kemmerich-Episode - Minister im Kabinett Ramelow I und II.

Beweggründe für die Kandidatur:

Wir kämpfen in diesem Jahr nicht in erster Linie gegen die Höcke-Extremisten sondern für unsere Vorstellung einer gerechteren Welt, die in der Traditionslinien der progressiven Bewegungen stehen. Dafür möchte ich meinen Beitrag leisten und meine Erfahrungen aus den knapp dreißig Jahren politischem Engagement in Parlament und Regierungen einbringen. Unsere Partei wird auch in diesem Jahr einen Generationswechsel vollziehen. Diesen Übergang erfolgreich mitzugestalten, Neues auszuprobieren, einander zu vertrauen und gemeinsam stärker zu werden, dafür möchte ich einen Beitrag leisten, ebenso wie zu einer progressiven Mehrheit, die Thüringen demokratisch sozial, ökologisch und gerecht gestaltet.

Mein Kreisverband Apolda-Weimar nominierte mich im Wahlkreis 30 als Direktkandidat.